

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

## OJA Affoltern – ein Ort für Jugendliche

*Die Offene Jugendarbeit OJA Affoltern erfreut sich bei Jugendlichen grosser Beliebtheit, damals und heute. Beim traditionellen Jahresapéro standen im Video «Reportage» die Ehemaligen im Mittelpunkt.*

**Pia Meier**

«Die OJA ist mir in bester Erinnerung geblieben», hält Ali beim Jahresapéro fest. Deshalb sei er auch gekommen. Er war einer der 13 Ehemaligen, die den 3 heutigen Besucherinnen der OJA ein Interview gegeben haben. «Das Lokal der OJA war für mich ein Ort, wo ich mich aufhalten und zusammen mit anderen Jugendlichen etwas machen konnte», erinnert er sich. Ohne die OJA würden die Jugendlichen im Quartier herumhängen und hätten keinen Ort, wo sie sich aufhalten könnten. Alle gefragten Ehemaligen äusserten sich ähnlich positiv über die OJA. Das kurze Video konnte beim Jahresapéro angeschaut



Die Jugendlichen halten sich gerne bei der OJA Affoltern auf. Foto: pm.

werden. Und wie sehen es die heutigen Jugendlichen? Auch sie schätzen es, dass sie sich bei der OJA aufhalten können, Spiele machen, Musik hören, plaudern, aber auch Bewerbungen schreiben können.

«Es läuft sehr gut», hält Stellenleiterin Ingrid Pizzini fest. Das Lokal an der Glaubenstrasse sei sehr gut ausgelastet. Jedes Jahr stellt die OJA Affoltern ihr Angebot in den Sekundarklassen im Quartier vor. Pizzini wird unterstützt von einem Team, bestehend aus den Jugendarbeiterinnen und -arbeitern David Meury, Maja Ivkovic, Arber Topalli und Praktikantin Sandra Mül-

ler. Willkommen sind bei der OJA 12- bis 18-Jährige. Zum Angebot gehören Tischfussball, Billard oder Pingpong. Die Jugendlichen können die Laptops nutzen, Musik hören, tanzen, plaudern. Im Discoraum gibt es ein DJ-Pult mit Musikanlage und eine Spiegelwand zum Tanzen. Der Kiosk wird von den Jugendlichen verwaltet. Je nach Interesse gibt es Workshops und Kurse. Weitere Angebote sind die Jobbörse und Midnightsports. Zudem ist die OJA regelmässig im Quartier unterwegs.

OJA Affoltern, Glaubenstr. 27/29. Offen Mi 14–20 Uhr, Do 16–19 Uhr, Fr 16–22 Uhr sowie jeden 2. Sa 18–22 Uhr.

[Redacted text block]